

ONLINEAUSGABE

OHNE KASUALIEN



RUNDUM EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDE

Gottes-
dienste
ab Seite 6



FÜR DIE PFARRBEREICHE
FINSTERWALDE, FINSTERWALDE SÜD,
MASSEN UND SONNEWALDE

AUG-SEP
2026

Titelbild

Alt und Jung beim Feierabendpilgern

H. Wolf

Allgemeiner Teil

Andacht.....	04
Gottesdienste	06
Termine, Einladungen und Veranstaltungen	08

20 Finsterwalde

Bauarbeiten am Kirchturm	21
8-mal Vergewisserung	22

34 Finsterwalde Süd

Sommerliche Geschenke	34
Erntedank	38

40 Massen

Konfirmationen	40
Besuch in Wormlage	41

50 Sonnewalde

Im Pfarrbereich wird gebaut	51
Bauarbeiten auch in Wehnsdorf	52

62 Kontakte

Adressen und Telefonnummern	62
-----------------------------------	----

Liebe Leserinnen und Leser,

Während ich diese Andacht schreibe, hat der Sommer sich gerade erst auf den Weg gemacht und er zeigt sich uns heftig, mit Temperaturen über 40 Grad. Die Menschen leiden unter dieser Hitze und auch mich bringt sie an meine Grenzen. Ich möchte Ihnen eine Geschichte erzählen, sie handelt vom Volk Israel, das unter der ägyptischen Herrschaft litt. Die Israeliten hatten lange Zeit als Sklaven in Ägypten gelebt. Schon oft hatten sie zu Gott gebetet und gefleht, dass er sie aus der Sklaverei befreit und dann, eines Tages, kam Mose und er sagte: Auf, wir fliehen aus diesem Land, weg von den Sklaventreibern. Gott hat versprochen, dass er uns in ein Land bringt, wo wir frei sein werden, ein Land, in dem Milch und Honig fließen. Und so hatten sie es schließlich auch gemacht, sie liefen den Ägyptern davon. Aber damit war die Geschichte noch nicht zu Ende, im Gegenteil. Nun mussten sie erst einmal zu Fuß durch die Wüste ziehen, um in das versprochene Land zu kommen. Es dauerte viele Jahre, bis sie an ihr Ziel kamen. Sie erlebten viele Abenteuer. Manchmal mussten sie sich gegen Feinde wehren, aber auch da erlebten sie: Gott hilft uns, er geht mit uns.

Und noch etwas erlebten sie: Manchmal ist es nicht nur schwierig in der Wüste etwas zu Essen und zu Trinken zu bekommen, oder sich gegen Feinde zu wehren, manchmal ist es fast schwieriger, miteinander auszukommen. Und deshalb hatte ihnen Gott Regeln gegeben, die 10 Gebote. Gott hatte gesagt: Wenn ihr diese Gebote einhaltet, dann werdet ihr merken: Sie helfen euch, miteinander zu leben, einander zu achten, miteinander auszukommen.

Aber ist das nicht doch schon alt und viel zu lange her? Leben wir nicht längst in einer anderen Zeit mit anderen Problemen? Ja, das stimmt, aber wir dürfen trotzdem suchen und fragen, ob und wo das Versprechen Gottes auch uns, auch heute noch gilt. Ob gar die 10 Gebote nur etwas für zu Hause sind, oder für einmal in der Woche Christenlehre oder hin und wieder im Gottesdienst und ob das Leben und die Welt nicht ansonsten nach ganz anderen Regeln funktionieren. Nach den Regeln der Wirtschaft beispielsweise, die da sagen: Alles muss sich rechnen und was wertvoll ist und was nicht, das entscheidet der Geldwert oder das Gesetz des Stärkeren. Nach diesen Gesetzen sind die Kinder und die Alten die Schwächsten in der Gesell-

schaft. Sie können sich am wenigsten wehren, sie können noch nicht oder nicht mehr genügend Leistung erbringen, also sind sie nutzlos. Aber dagegen erhebt die Bibel Einspruch, z.B. wo das vierte Gebot sagt: Du sollst Vater und Mutter ehren, Du sollst sie achten, auch wenn sie keine Leistung mehr bringen. Vielleicht sind diese Gebote ja aktueller, als wir meinen und ich denke, es lohnt sich, sie auch heute noch als Maßstab unseres Lebens zu nehmen. Ich glaube, Gottes Versprechen gilt noch immer und er ist mitten unter uns, wo wir seine Vorschläge für eine menschlichere, gerechtere Welt, in der auch unsere Kinder und Enkelkinder noch eine Chance auf ein gutes Leben haben, in die Tat umsetzen.

Für mich wird in diesem Sommer auch ein langer Weg zu Ende gehen und ein neuer Lebensabschnitt beginnen, ich verabschiede mich nach 45 Arbeitsjahren bei der Evangelischen Kirche, in den Ruhestand. Ich wünsche allen, die in diesem Sommer einen Neustart vor sich haben, sei es der Kindergarten, die Schule, Ausbildung, Arbeit oder Studium, Gottes Segen und Bewahrung und ich wünsche ihnen, dass sie gute Freunde oder Kollegen an ihrer Seite haben und sich freuen können, auf das Neue, das anbricht.

Es grüßt Sie herzlich,
Heike Wolf

Gottesdienste: August

AUG
2026

02.08. | So | 9. Sonntag nach Trinitatis

Welche Sicherheiten habe ich? Womit kann ich rechnen? Oft ist mir mein Leben undurchsichtig. Dann will ich nichts riskieren, einfach nur dahinleben ...

Doch der 9. Sonntag nach Trinitatis beunruhigt.

Kollekte: Für den Kirchlichen Fernunterricht

Schönewalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Sorno	09:30	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Finsterwalde	10:00	Lkt. Baranius	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Großkrausnik	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Staupitz	10:30	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	

09.08. | So | 10. Sonntag nach Trinitatis

An diesem Sonntag, dem Israelsonntag, geht es um das Verhältnis und die bleibende Verbindung zwischen Christentum und Judentum.

Kollekte: Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum

Finsterwalde	10:00	Pfrn. Wendel	
Sonnewalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Göllnitz	14:30	Pfrn. Höpner-Miech	Sommerkirche (Bitte eigenes Gedeck mitbringen!)

16.08. | So | 11. Sonntag nach Trinitatis

Ein Sonntag, der die alte Tugend Demut in den Blick nimmt: Was wir sind, sind wir nicht aus eigener Kraft, sondern aus Gottes Gnade.

Kollekte: Für die Feuerwehrseelsorge und die Notfallseelsorge (je ½)

Dollenchen	09:00	Team	Andacht anlässlich 666 Jahre Dollenchen (auf der Festwiese)
Betten	10:00	Team	Andacht anlässlich 650 Jahre Betten (im Festzelt)
Goßmar	09:00	Lkt. Dohmel	
Massen	10:00	Lkt. Dohmel	
Finsterwalde	14:30		Einladung nach Sorno
Münchhausen	14:30		Einladung nach Sorno
Sorno	14:30	Pfrn. Wendel	Gottesdienst zum Parkfest

Gottesdienste: August

AUG
2026

22.08. | Sa

Finsterwalde 10:00 Pfr. Herrbruck Einschulungsgottesdienst der
Evangelischen Grundschule

23.08. | So | 12. Sonntag nach Trinitatis

Von Jesus, der Menschen die Ohren auftut und Kranke heilt, von der Vision einer Welt ohne Leid, von dem Ende jeder Ungerechtigkeit spricht dieser Sonntag.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindekirchenrates

Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Zeckerin	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finsterw.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	
Bergen	14:30	Pfrn. Höpner-Miech	Sommerkirche (Bitte eigenes Gedeck mitbringen!)

30.08. | So | 13. Sonntag nach Trinitatis

Der Mensch ist „seines Bruders Hüter“ und trägt Mitverantwortung für ihn, sagt der 13. Sonntag nach Trinitatis.

Kollekte: Für die Telefonseelsorge

Großkrausnik	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Gottesdienst mit Gospelchor zum Sängerefest
Münchhausen	10:00		Einladung nach Finsterwalde
Wormlage	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Schönnewalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	

Trotz sorgfältiger Abstimmungen kann es zu Veränderungen der Gottesdienstorte und -zeiten kommen. Wir bitten Sie daher, gern auch unsere weiteren digitalen Angebote und insbesondere die Aushänge an den jeweiligen Predigtorten zu beachten.

Wir danken herzlich für Ihr Verständnis!

Gottesdienste: September

SEP
2026

06.09. | So | 14. Sonntag nach Trinitatis

Dankbarkeit ist das Thema des Sonntags – Dank für unerwartete Gottesbegegnungen, die sich erst im Rückblick als solche erweisen; Dank dafür, von Gott geliebt zu sein.

Kollekte: Für innovative, gemeindenahe diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen

Sonnenwalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Startergottesdienst; Begrüßung der
		G-Päd. Berger-Wölke	SchulanfängerInnen und Konfir-
		Diak. Sidon	mandInnen mit anschl. gemeins.
			Picknick im Arche-Garten
Wehnsdorf	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finsterw.-Süd	14:00	Pfr. Herrbruck	Gemeindefest
Fürstl. Drehna	14:30	Pfrn. Höpner-Miech	Sommerkirche (Bitte eigenes
			Gedeck mitbringen!)

13.09. | So | 15. Sonntag nach Trinitatis

„Sorgt euch doch nicht so viel“, dieses Wort Jesu steht über diesem Sonntag.

Kollekte: Für die Arbeit des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.

Sorno	09:30	Lkt. Baranius	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Wendel	
Massen	10:00	Prädn. Schmidtke	
Staupitz	10:30	Lkt. Baranius	
Breitenau	11:00	Prädn. Schmidtke	
Finsterwalde	14:00	Pfr. Erdmann	Gehörlosengottesdienst digital
Sallgast	14:00	Lktn. Kotte	Gottesdienst zum Schulanfang mit
			anschließendem Gemeindefest
Sonnenwalde	16:00	Pfr. Hildebrandt	Schulanfangsgottesdienst

20.09. | So | 16. Sonntag nach Trinitatis

Gottes Güte ist mächtiger als der Tod – sich daran zu halten und darauf zu vertrauen, dazu ermutigt dieser Sonntag.

Kollekte: Für die Himmlischen Höfe und die Freizeit- und Rüstzeitenheime der Landeskirche (je ½)

Lieskau	09:00	Lkt. Baranius	
Lipten	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	

Gottesdienste: September/Oktober

SEP
OKT
2026

Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	
Göllnitz	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Lichterfeld	10:00	Lkt. Baranius	
Sorno	10:00	Pfrn. Wendel	Jubiläumskonfirmation
Sonnenwalde	10:30	Lkt. Wild	
Finsterw.-Süd	14:00	Pfrn. Wendel	Jubiläumskonfirmation

27.09. | So | 17. Sonntag nach Trinitatis

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat! Bei Gott spielen

Grenzen von Ländern, Völkern und Kulturen keine Rolle.

Kollekte: Für das Ökumenische Freiwilligenprogramm

Münchhausen	09:30	Pfrn. Wendel	
Betten	10:00	Team	Erntedank-GD mit Verabschiedung von Gem.-Päd. H. Wolf
Finsterwalde	10:00	Lkt. Baranius	Abendmahl und Kinderkirche
Fürstl. Drehna	12:30	Pfr. Hildebrandt	Motocross-Gottesdienst

03.10. | Sa

Göllnitz	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Taufe & Erntedankgottesdienst
Staupitz	14:30		Familiengottesdienst zum Erntedankfest

04.10. | So | Erntedank

Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum und wendet sie hin zu Gott.

Kollekte: Für Kirchen helfen Kirchen

Lipten	09:00	Prädn. Schmidtke	Erntedank
Wormlage	09:00	Lktr. Dohmel	Erntedank
Dollenchen	10:00	Lktr. Dohmel	Erntedank
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	mit Kita „Regenbogen“
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Erntedank mit Abendmahl
Sonnenwalde	10:00	Pfr. Hildebrandt	Gottesdienst an der Parkbühne
Sallgast	11:00	Prädn. Schmidtke	Erntedank
Breitenau	11:15	Pfrn. Höpner-Miech	Erntedank mit Abendmahl

Termine: August

AUG
2026

08.08. | Dollenchen Gemeinsame Radtour

Herzliche Einladung zur zweiten Radtour zum Kennenlernen der Gesamtkirchengemeinde Kleine Elster-Lugk. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr auf dem Pfarrhof Dollenchen. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel geht es in die nähere Umgebung von Sallgast. Wir *erfahren* die 150-jährige Bergbaugeschichte um Sallgast und freuen uns auf die Einkehr an historischen Orten. Nach ca. 15 km ist gegen 18:30 Uhr die Rückkehr mit einem anschließenden Imbiss geplant.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Rudolf Saath unter 0173 4074568.

09.08. | Göllnitz Sommerkirche

Nachdem unsere erste Sommerkirche mit Tiersegnung in Breitenau hitzebedingt ausfiel, laden die Pfarrbereiche Sonnenwalde und Massen gemeinsam zur nächsten Sommerkirche nach Göllnitz ein.

Um 14:30 Uhr beginnt der Gottesdienst in diesem Jahr unter dem Thema: Prophetinnen und Propheten in der Bibel.

Danach sind alle herzlich zu einer Kaffeetafel eingeladen. Wir danken den Gemeinden, die eine Sommerkirche vorbereiten, Kuchen backen und Kaffee kochen. Wenn Sie die Möglichkeit haben, bringen Sie ein eigenes Kaffeegedeck mit. Sie helfen uns damit sehr. Vielen Dank.

16.08. | Sorno Parkfest

„Geh aus mein Herz ...“ Im Paul-Gerhardt-Jahr lasst uns über dieses sommerliche Lied ins Gespräch kommen – und einen Paradiesgarten gestalten!

Herzliche Einladung auf den ehemaligen Pfarrhof Sornoer Hauptstraße 26.

Der Gottesdienst beginnt um 14:30 Uhr. Danach können wir uns sicher wieder den leckeren Sornoer Kuchen schmecken lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

14.08. | Finsterwalde „Elli und der Turm“

25 Kinder und ein Team um Gemeindepädagogin Carolin Golze und KMD Andreas Jaeger studieren im Rahmen einer Kindermusicalfreizeit eine Woche lang in Schönnewalde bei Herzberg das biblische Musical „Elli und der Turm“ von Henrike



AUFFÜHRUNGEN
durch den ProjektKinderchor des Kirchenkreises Niederlausitz als
Abschluss der Musicalfreizeit

✓ Donnerstag 13.08.2026
18 Uhr
Kirche in Schönnewalde
bei Herzberg

✓ Freitag 14.08.2026
17 Uhr
Trinitatis-Kirche
in Finsterwalde

Eintritt ist frei - Spenden willkommen

Termine: August

Thies-Gebauer ein. Es geht um eine schöne Stadt, in der sich die Menschen verstehen – bis sie, besessen von Wachstum und Geltungsbedürfnis, erst die Natur und dann ihre Mitmenschen vergessen. Die Kinder wehren sich dagegen und rebellieren.

Neben dem Erlernen der Lieder und Texte wird auch fleißig an den Kostümen und Kulissen geschneidert und gebastelt.

Wir laden Sie ein zur Aufführung zum Abschluss der Freizeit am Freitag, dem 14. August, um 17:00 Uhr in die Finsterwalder Trinitatiskirche.

Alle Beteiligten wünschen sich eine gut gefüllte Kirche mit fröhlichem Publikum! Der Eintritt ist frei.

19.08. | Finsterwalde Stärkung und Segen

Manchmal ist es wichtig, vor dem Start in eine neue Phase innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Am Ende der Sommerferien laden evangelische Gemeinden sowie die katholische Kirchengemeinde Finsterwalde zu einem Moment der Stärkung ein.

Am 19. August findet ein Segensgottesdienst statt, der sich an all jene richtet, die mit dem beginnenden Schuljahr in eine neue berufliche Zeit starten. Besonders angesprochen sind Menschen, die in Kitas, Schulen, Kirchengemeinden, Musikschulen, Hochschulen sowie in Lehr- und Sozialeinrichtungen oder anderen

pädagogischen Kontexten tätig sind. Im Gottesdienst erwarten Sie Musik, Gesang, Texte und Impulse unter dem Wort „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“

Nehmen Sie sich Zeit zum Innehalten, erleben Sie Gemeinschaft und empfangen Sie Gottes Segen für die bevorstehenden Aufgaben. Im Anschluss laden wir in den Archegarten ein, wo es Snacks und erfrischende Getränke gibt.

AUG
2026

Stärkung & Segen

Gottesdienst für Menschen im Bereich
Bildung und Erziehung

Mittwoch | 19. August | 18 Uhr

Arche im evangelischen Gemeindezentrum Finsterwalde

Stärkung & Segen

- für den beruflichen Alltag im neuen Schuljahr
- für Menschen, die in Kitas, Schulen, Musikschulen, Hochschulen, in Lehr- und Sozialeinrichtungen arbeiten

Was erwartet dich?

- Livemusik
- Texte
- Lieder
- Segen
- danach: Imbiss & Piccolo

eine Einladung der Kirchengemeinden im
Evangelischen Kirchenkreis Niederlausitz in Zusammenarbeit
mit der katholischen Kirchengemeinde Finsterwalde

Termine: August

AUG
2026

20.08. | Wormlage „Fels und Meer“

Wir freuen uns, Ihnen am 20. August, um 17:30 Uhr ein weiteres Konzert von und mit Sanko Ogon anbieten zu können. Unter dem Titel „Fels und Meer“ wird er dieses Mal die Sängerin Gretel Wittenberg auf der Gitarre begleiten. Herzlich willkommen!

23.08. | Bergen Sommerkirche

Die Reihe der Sommerkirchen geht weiter auf Familie Lichans Hof in Bergen. Nach dem Gottesdienst, der wie immer um 14:30 Uhr beginnt, bleibt Zeit für die gemeinsame Kaffeetafel. Bringen Sie gern Ihr eigenes Gedeck mit. Herzlich willkommen!

24.08. | Finsterwalde „Ein Münchner im Himmel“

Kennen Sie eigentlich den Engel Aloisius, der für den Himmel nicht zu gebrauchen ist und nicht vermag, der Bayrischen Regierung die göttlichen Gebote zu überbringen? Nein? Dann lernen sie eines der meist rezipierten Werke bayrischer Volkskunst kennen und begleiten Sie uns ins Kino „Weltspiegel“ (Selbstkostenbasis 8 € bzw. Lounge 12 € pro Person).

Ursprünglich als humoristische Satire 1911 von Ludwig Thoma verfasst, entstanden Schallplatte und Kurzfilm in den 60er Jahren. Nun verarbeitete der Regisseur David Dietl sein schwieriges Verhältnis zum verstorbenen Vater Helmut - für ihn ein Aloisius der heutigen Zeit.

- Treff gern vorm Kino bis 17:15 Uhr
- Film um 17:30 Uhr
- im Anschluss Ausklang im Casablanca und Kinogeschichte

Anmeldungen bis 20.08. erbeten unter:
rundum-evangelisch@gemeinsam.ekbo.de
oder telefonisch unter: 03531 2373



Termine: August

AUG
2026

TERMINE: AUGUST



Samstag, 29. August

**Herzlich laden wir Sie ein
zu unseren Konzerten und zum
Gottesdienst in der Trinitatiskirche
zum Finsterwalder Sängerfest 2026**

14:00 Uhr
„Hohes und tiefes Blech on Tour“
20-Minuten-Konzerte am Kirchturm
und in der Kirche
Finsterwalder Posaunenchor
Leitung: KMD Andreas Jaeger

15:30 Uhr
Chorkonzert zum Sängerfest
Ev. Trinitatis-Kantorei Finsterwalde und
Musik für Violine & Piano
Violine: Fred Baranius
Piano und Leitung: KMD Andreas Jaeger

17:00 Uhr
TrinityGospels & Band
Konzert des Gospelchores aus dem Kirchenkreis
Niederlausitz
und Gästen aus Rijssen (Niederlande)
Leitung: Kathrin Hübner & Andreas Jaeger

Sonntag, 30. August

10:00 Uhr
Gospel-Gottesdienst
mit Pfr. Markus Herrbruck, den TrinityGospels
& Band und Gästen aus Rijssen (Niederlande)
Leitung: Kathrin Hübner & Andreas Jaeger

**Weihnachten
braucht dich.**

Technik-Workshop **NEU**

SA | 05. September 2026 | 10 bis 16 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum | Schlossstraße 5 | Finsterwalde

Wie setze ich Ton- und Lichttechnik richtig ein?

Info: Jugendreferent Alexander Sidon

jugend@kirchenkreis-niederlausitz.de

Workshops-Krippenspiel

jeweils mit Theaterpädagogin Claudia Kühn

SA | 10. Oktober 2026 | 10 - 15 Uhr | Lübben

Richard-Raabe-Haus | Paul-Gerhard-Straße 2 | 15907 Lübben

SA | 17. Oktober 2026 | 10 - 15 Uhr | Cottbus

Lutherkirche | Thiemstraße 27 | 03050 Cottbus

Krippenspielfestival **NEU**

SO | 10. Januar 2027 | 14 bis 17 Uhr

Gemeindesaal Burg | Kirchweg 22 | 03096 Burg

Wie machen es die anderen? Schauen, Staunen,
Schätze präsentieren, Ideen austauschen, Vernetzen

Anmeldung

Grit Gunkel-Franzke | Sekretariat

suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de | Telefon 03546 3122



Termine: September

06.09. | Finsterwalde Startergottesdienst und Pick- nick im Arche-Garten

Wir laden Sie und euch herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst am Sonntag, dem 6. September, um 10:00 Uhr in unsere Trinitatiskirche.

In diesem Gottesdienst stehen die Schulanfängerinnen und Schulanfänger und Konfirmandinnen und Konfirmanden im Mittelpunkt. Sie beginnen einen neuen Lebensabschnitt – und wir möchten sie mit einem Gottesdienst voller Segenswünsche und Gemeinschaft willkommen heißen.



Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemeinsamen Picknick im

Arche-Garten ein. Das Motto lautet „Picknick mit Jesus“. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, eine Decke und etwas Leckeres für das gemeinsame Mahl mitzubringen.

Wir freuen uns auf einen festlich-fröhlichen Tag mit Ihnen und euch allen! Wir sehen uns am 6. September!

06.09. | Finsterwalde-Süd Gemeindefest

Lassen Sie uns feiern: auf der Gemeindehaus-Wiese in Finsterwalde Süd, bei Regen im Gemeindehaus Pestalozzistr. 22. Wir beginnen mit einem schönen Gottesdienst um 14:00 Uhr, danach wird es gemütlich.

06.09. | Fürstl. Drehna Sommerkirche

Den Abschluss der Sommerkirchen feiern wir in diesem Jahr um 14:30 Uhr in Fürstlich Drehna an und in der Kirche – ganz nach Wetterlage.

Ein letztes Mal hören wir von Prophetinnen und Propheten in der Bibel, bevor wir zur gemeinsamen Kaffeetafel zusammenbleiben werden. Wenn Sie die Möglichkeit haben, bringen Sie ein eigenes Kaffeegedeck mit.

Wir danken schon jetzt für alle Veranstaltungen dieser Reihe den vielen fleißigen Helfer:innen, aber auch Ihnen, unseren treuen Gästen. Vielen Dank!

SEP
2026

Termine: September

SEP
2026

11.-13.9. | Finsterwalde Wanderrüste

Unsere diesjährige ökumenische Wanderrüste führt uns ins Zittauer Gebirge. Vom „Haus Gertrud“ aus starten wir zum familienfreundlichen Wandern. Anmeldung unter pfarramt@kirche-finsterwalde.de bzw. 0173 9939013

13.09. | Sonnewalde Gottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Schul- und Christenlehreanfangsgottesdienst. Schul- und Christenlehrekinder sowie die neuen Konfirmand:innen werden mit dem Segen Gottes ins neue Schuljahr geschickt. Der Gottesdienst findet um 16:00 Uhr in der Kirche Sonnewalde statt.

15.09. | Finsterwalde Tenöre4you

Toni Di Napoli & Pietro Pato, dem Publikum aus Fernsehauftritten bekannt, laden alle, die Freude am Singen haben, zu einem Konzert ein mit Liedern, die jeder kennt. Ein vielfältiges Programm erwartet Sie: eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen.

Auch in diesem Konzert präsentieren die Tenöre4you selbst einige Lieder in perfekter Pop-Klassik-Mischung mit



erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Sie dürfen sich freuen auf eine Licht-Show und berühmte Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik wie: YOU RAISE ME UP – HALLELUJAH – TITANIC – CATS – AVE MARIA – PHANTOM DER OPER – TIME TO SAY GOODBYE und viele mehr.

Zahlreiche Show-Auftritte machten den Namen Tenöre4you deutschlandweit bekannt. Seit bereits mehr als zehn Jahren entwickeln und präsentieren die Tenöre4you ihr stilvolles Gala-Konzertprogramm in ganz Deutschland und benachbartem Ausland.

Dienstag, 15. September, 19:30 Uhr

Trinitatiskirche Finsterwalde

Eintritt VVK: ab 24,00 Euro

Kartenvorverkauf:

- Tourist Information Finsterwalde

Termine: September

SEP
2026

- Buchhandlung Mayer, Berliner Str.
- Eventim

Konzertinformation und Kartenbestellung unter Tel: 0221 39760377

17.09. | Bereich Sonnewalde Busfahrt nach Niederfinow

Am Donnerstag, dem 17. September, bieten wir für alle Interessenten wieder eine Busfahrt an. In diesem Jahr fahren wir nach Niederfinow, Schiffshebewerk. Im Preis von 96,00 € sind enthalten:

- Busfahrt ab 07:30 Uhr
- Führung durch das neue Hebewerk
- Besichtigung des alten Hebewerkes
- Mittagessen
- 15:00 Uhr Rückfahrt mit der Möglichkeit zum Kaffeetrinken (Selbstkostenpreis)

Mindestens 25 Mitreisende sollten wir werden. Haben Sie Lust?

Anmeldung im Pfarramt Sonnewalde

19.09. | Goßmar Musik zum Sommerabschied

Auch der schönste Sommer geht einmal zu Ende. Wir wollen den Sommer musikalisch verabschieden. Helfried Brauer and friends spielen an der Orgel in der Kirche zu Goßmar und auf anderen Instrumenten.

Wann und wo? Samstag, 19. September, um 19:00 Uhr in Goßmar/ Sonnewalde. Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erhoben.

20.09. | Sorno und Finsterwalde-Süd Konfirmationsjubiläen

Eigentlich waren die Sornoer Jubilare zum 28. Juni eingeladen gewesen, aber wegen der großen Hitze an diesen Tagen haben wir sie wieder ausgeladen.

Wir feiern die Konfirmationsjubiläen nun am 20. September!

Egal ob Sie vor 25, 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert wurden: Kommen Sie in unsere Kirchen und lassen Sie sich den Segen für Ihren kommenden Lebensweg zusprechen.

- in Sorno: 10:00 Uhr
- in Finsterwalde-Süd: 14:00 Uhr

Vielleicht haben Sie keine Einladung erhalten. Nicht alle von Ihnen konnten wir ausfindig machen. Wenn Sie mitfeiern wollen, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Wendel (035322 15004) oder bei den Kirchenältesten.

Wir freuen uns auf Sie!

23.09. | Finsterwalde Arche-Singtreff

Ein sommerliches Singen mit Kirchenmusikdirektor Andreas Jaeger findet am Mittwoch, dem 23. September, ab 19:00 Uhr in der Arche statt. Diesmal stehen Sommerlieder auf dem Programm, dazu Tipps zum Singen und die ein oder andere nachdenkenswerte Geschichte. Eine fröhliche Singgemeinschaft freut sich auf Ihr Mitsingen!

Termine: September/Oktober

SEP
OKT
2026

24.09. | Finsterwalde-Süd „Gott und die Welt“

Um 19:00 Uhr geht es heute im Gemeindehaus, Pestalozzistr. 22, vor allem um Gott: Wer oder was ist das, und wie kann man sich ihn (oder „sie“ oder „es“ ...) vorstellen? Darf man sich überhaupt ein Bild von Gott machen?

Kommen Sie mit uns über diese sehr persönliche Frage ins Gespräch. Betrachten Sie mit uns auch Gottesbilder aus der Bibel. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



25.09. | Dollenchen Puppentheater

Auch in diesem Jahr findet ein Puppentheater in Dollenchen im Rahmen des Internationalen Puppentheaterfestivals in Elbe-Elster statt. Dazu laden wir herzlich ein am Freitag, dem 25. September, um 16:00 Uhr in die Kirche. Für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sowie Erwachsene wird das Stück „Die drei kleinen Schweinchen“ durch Karin Heym und Franziska George von der Puppenbühne Regenbogen-mobil gezeigt.

Für Reservierungen melden Sie sich bitte im Evangelischen Pfarramt Massen unter 03531 8061 (auch AB) oder unter pfarrbuero-massen@gemeinsam.ekbo.de Herzliche Einladung!

27.09. | Fürstlich Drehna Gottesdienst und Motocross

Fürstlich Drehna ist bekannt für seinen Motorsport und dem MSC Fürstlich Drehna. Seit vielen Jahren drehen Motocross-Maschinen rund um den Mühlberg ihre Runden. So manches Event zog viele Interessierte nach Fürstlich Drehna. Geht das nun gut zusammen: Gottesdienst und Motocross? Warum nicht, sagen wir. Deshalb soll es am 27. September, um 12:30 Uhr einen ersten Motocross-Gottesdienst geben.

Herzliche Einladung zu diesem spannenden Projekt.

29.09.-01.10. | Finsterwalde Erntegaben

Erntegaben und haltbare Lebensmittel, die Sie spenden möchten, nehmen wir gern entgegen.

Im Gemeindebüro:

- Dienstag, 29. September:
09 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
- Mittwoch, 30. September:
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- Donnerstag, 1. Oktober:
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine: September/Oktober

In der Kirche:

- Sonntag, 4. Oktober:

vor dem Gottesdienst

Ihre Gaben sollen über die Tafel an bedürftige Menschen verteilt werden.

30.09. | Fürstlich Drehna Gottesdienst und Motocross

Fürstlich Drehna ist bekannt für seinen Motorsport, organisiert vom MSC Fürstlich Drehna. Seit vielen Jahren drehen Motocross-Maschinen rund um den Mühlberg ihre Runden. So manches Event zog viele Interessierte nach Fürstlich Drehna. Geht das nun gut zusammen: Gottesdienst und Motocross? Warum nicht, sagen wir. Deshalb soll es am 27. September, um 12:30 Uhr einen ersten Motocross-Gottesdienst geben.

Herzliche Einladung zu diesem spannenden Projekt.

04.10. | Sonnewalde Erntedank

Auf den Feldern und in den Gärten wurde in den letzten Wochen geerntet. Ist die Ernte noch selbstverständlich? Man hört immer öfter: zu warm, zu kalt, zu nass, zu trocken ... Sicher, das gab es früher auch. Aber in unseren Tagen häufen sich diese Beobachtungen. Und doch gibt es immer wieder etwas zu ernten, sind die Supermärkte voll mit Lebensmitteln. Einmal dafür Danke sagen, dass wir immer wieder gut versorgt

wurden und es auch weiterhin bis zur nächsten Ernte sind. Das wollen wir in unseren Erntedank-Gottesdiensten tun:

4. Oktober, um 10:00 Uhr

an der Parkbühne in Sonnewalde

11. Oktober, um 11:00 Uhr vor der Kirche in Babben

Mitgebrachte Gaben für den Erntedanktisch bringen wir dann zur Tafel nach Finsterwalde.

Die Verantwortlichen der Kirchenmäuse übernehmen gerne die Kinderbetreuung beim Gottesdienst in Sonnewalde.

Pillnitzer Terrassen Trio



Kirche Wormlage

03.10.2026
17.00 Uhr

www.terrassentrio.de

Musik in meinen Ohren – so klingt es, wenn drei Stimmen Geschichten zum Leben erwecken.

Wir sind das **Pillnitzer Terrassen Trio** und stehen für handgemachte, deutschsprachige Musik aus eigener Feder: Ehrlich. Nah. Unverwechselbar

Erleben Sie uns live – und lassen Sie unsere Musik zu Ihren Geschichten werden.

Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst,
möge dein Ranzen gefüllt sein
mit gespannter Erwartung,
mit Hunger nach Wissen
und Pausenbrot.

Und wenn du zurückkehrst,
möge sich darin Freude finden,
an dem, was du gelernt hast:

Nicht nur das ABC der Worte,
sondern auch das
der Freundschaft.

Möge die Liebe deiner Familie
dir den Rücken stärken und
über deinen Wegen stets
der Segen Gottes schweben.

TINA WILLMS

Foto: epd bild



Bauarbeiten am Kirchturm

Auf aktuellem Stand der Technik

„Was ist denn da los bei euch ... habt ihr letztes Jahr was vergessen? Ist wieder was kaputt?“ So oder so ähnlich kamen Fragen, als etliche Baufahrzeuge und vor allem ein großes Hubgerüst unsere Kirche belagerten.

Der Hintergrund ist relativ einfach erklärt: Seit vielen Jahren befindet sich eine Relaisstation mit Antennentechnik von Vodafone in und auf der Kirche. Nach vielen Jahren wird nun die Technik ausgetauscht und neuen Standards angepasst. Der Vorteil ist: Alles ist viel kleiner und passt unter das Ziegeldach im Kirchturm. Ein extra Technikkeller, wie wir ihn lange Jahre hatten, und viele Kabel und Leitungen durch das Kirchschiff werden nicht mehr benötigt und wurden zurückgebaut.

Wir freuen uns auch, dass in dem Zusammenhang die Turmaufgänge innen von Tischlerei Haferland überarbeitet und etwas sicherer gestaltet worden sind.

Markus Herrbruck



Die Funktechnik wird den aktuellen Standards angepasst

8-mal Vergewisserung Kleines Tauffest

Trotz der Hitze am 27. Juni macht sich eine fröhliche Stimmung im Schatten der Evangelischen Grundschule in der Tuchmacherstraße breit. Liebevoll ist alles vorbereitet – festlich sind die Tische geschmückt.

Die Schulband singt und spielt von Gott, der Wege ebnet. Die Tauffestgemeinde singt davon, dass jeder Mensch ein guter Gedanke Gottes ist. Fünf Kinder und drei erwachsene Menschen werden getauft, haben sich entschieden und stellen sich unter den Segen Gottes. Die Impulse dazu

kommen aus dem Zusammensein und dem Erleben in der Evangelischen Schule, durch Gespräche oder durch den Kontakt mit anderen Christen.

Eine Taufe an einem noch ungewöhnlichen Ort, aber genau dort, wo der Taufwunsch gewachsen ist. Und deshalb ein guter Ort.

Wir wünschen allen Getauften gute und kräftigende Erfahrungen mit Gott!

Markus Herrbruck



Fünf Kinder und drei Erwachsene wurden getauft.

Das Ende eines Schuljahres

Sommerfest der Christenlehre

Wie in jedem Jahr zum Sommerfest am Ende des Schuljahres die Entscheidung: Wird es trocken bleiben oder ziehen wir lieber in die Arche? Am 30. Juni war es gut, sich für die Arche zu entscheiden. Gut, dass wir im Gemeindezentrum genügend Platz haben. Und so vergnügten sich viele Kinder in der Arche, in den Regenzausen im Garten und in den Kinderräumen. Die Eltern und Großeltern hatten Zeit zum Erzählen und alle konnten sich an dem mitgebrachten Buffet satt essen. Draußen hielten tapfer zwei tolle Grill-

meister durch. Und ich konnte den acht Frauen, die jede Woche Kinder von den verschiedenen Schulen abholen, und den beiden Jugendlichen, die regelmäßig eine Christenlehre begleiten, von ganzem Herzen Danke sagen. Ihr seid ein wahrer Schatz! Danke für eine eingeräumte und vorbereitete Arche, die viele Hilfe am Nachmittag und für so eine wertvolle Gemeinschaft in der Christenlehre.

Friederun Berger-Wölke



Das Sommerfest wurde aufgrund der Witterung in diesem Jahr drinnen gefeiert.

Aus dem Gemeindegemeinderat Finanzen

Ja, es geht natürlich manchmal auch ums Geld. Transparent und verantwortlich wollen wir mit den uns anvertrauten Mitteln umgehen und die Arbeit unserer Kirchengemeinde damit sichern. Unser Finanzausschuss hat die Zahlen des Haushaltsabschlusses 2025 geprüft und entsprechende Beschlussvorschläge unterbreitet. Im Ganzen kann man von einem soliden Haushalt sprechen. Bestimmte Bereiche sind naturgemäß defizitär – dazu gehören die Gemeindegemeindearbeit, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und die Kirchenmusik. Das ist auch richtig so, denn so soll ja Kirchengemeinde arbeiten. Einnahmen erzielen wir aus Vermietungen und Verpachtungen, aus Zuweisungen des Kirchenkreises, aus Kirchensteuermitteln und aus gemeindeeigenen Kollekten und Spenden.

So sind im vergangenen Haushaltsjahr Spenden in Höhe von 6.622,00 €, eigene Kollekten in Höhe von 16.833,48 € und ein Gemeindegemeindegeld in Höhe 18.331,50 € verbucht worden.

Vielen Dank an alle Geber und Spender!

Wenn irgendwo etwas übrigbleibt, geht es meist in die sogenannte „Substanzerhaltungsrücklage“, etwa um Sanierungen und Reparaturen an Gebäuden oder

auch Fahrzeugen und Inventar zu ermöglichen.

Eine Besonderheit sind die sogenannten „Selbstabschließer“ – als wirtschaftlich recht eigenständige Bereiche unserer Arbeit. Dazu gehören neben unserem Gemeindegemeindebus und dem Begegnungscafé auch die Finsterwalder Tafel. Hier muss sichergestellt werden, dass sich Einnahmen und Ausgaben angleichen.

Die Tafel unserer Kirchengemeinde hat zum Beispiel einen Haushalt von ca. 70.000 € pro Jahr in Einnahmen und Ausgaben. Diese Arbeit auch finanziell abzusichern, bleibt eine große Aufgabe.

Unsere Kindertagesstätte ist 2025 zum letzten Mal dabei – hier gab es ein kleines Minus. Seit 2026 befindet sie sich in anderer Trägerschaft, und wir sind die finanzielle Verantwortung los.

Nach so vielen Zahlen hat sich der GKR dann zu einem gemütlichen Sitzungsausgang am Grill verabredet.

Markus Herrbruck

EIN RUF, DER ALLES VERÄNDERT

150 JAHRE ERNST JAKOB CHRISTOFFEL

Christoffel-Blindenmission erinnert an ihren Gründer und sein Vermächtnis.

Im September wäre Ernst Jakob Christoffel 150 Jahre alt geworden. Sein Leben zeigt, was entstehen kann, wenn ein Mensch den Mut hat, einem inneren Ruf zu folgen. Die Christoffel-Blindenmission (CBM) trägt diesen Weg bis heute weiter – in ihrer Arbeit für Menschen mit Behinderungen weltweit.

Ernst Jakob Christoffel wird 1876 in Rheydt geboren. Zunächst scheint sein Weg klar: Theologiestudium, eine Zukunft als Prediger. Doch dann hört er von der Not der Armenier im Osmanischen Reich. Und er entscheidet sich, nicht wegzusehen.

1905 verlässt er Europa und geht in die heutige Türkei. Dort arbeitet er mit Waisenkinder und sieht die vielen blinden Kinder hilflos – und er erkennt, wie eng Blindheit mit Armut und Ausgrenzung verbunden ist.

Gottvertrauen – auch im Ungewissen

1908 gründet er im Osten der Türkei das Heim „Bethesda“ für blinde Kinder. Es ist ein Anfang mit wenig Sicherheiten, aber großem Vertrauen, und Christoffel ist erfolgreich. Doch der Erste Weltkrieg zerstört alles. Christoffel wird ausgewiesen und steht vor dem Nichts.

Nach Jahren in Deutschland bricht er erneut auf. Als er in der Türkei nicht weiterarbeiten darf, geht er weiter in den Iran. Dort beginnt er von vorn, lernt neue Sprachen und entwickelt die lokale Blindenschrift und andere Bildungsangebote für blinde und anders behinderte Menschen. Zwei Kinderheime baut er auf – in Täbris und Isfahan. Sein Anliegen ist es, die Liebe Gottes sichtbar zu machen und weiterzugeben. Nicht mit Worten, sondern durch Handeln. Ganz nach seiner Maxime: Die Tat der Liebe ist die Predigt, die jeder versteht.



Ernst Jakob Christoffel

Ein Leben gegen alle Widerstände

Doch auch dieser Weg wird unterbrochen: Während des Zweiten Weltkriegs wird er verhaftet, interniert und schließlich nach Deutschland gebracht. Sein Heim in Täbris wird geschlossen, in Isfahan geht die Arbeit ohne ihn weiter. Er arbeitet mit kriegsblinden Menschen in Deutschland, gründet ein Heim für sie. 1951 kehrt er im Alter von 75 Jahren in den Iran zurück und führt seine Arbeit in Isfahan fort. Das Heim, eine Ruine, baut er wieder auf.

Ein Weg, der weiterführt

Als Ernst Jakob Christoffel 1955 stirbt, hinterlässt er mehr als das Heim in Deutschland und das in Isfahan. Er hinterlässt eine Überzeugung: Blinde Menschen können ihren Weg gehen und ihr Leben eigenständig bestreiten – wenn es ihnen jemand zutraut.

Christoffels Leben erinnert daran: Veränderung beginnt oft mit einem ersten Schritt.

MARION MUHALIA

Pfingstliche Nachlese

Seifenblasen und der Heilige Geist



Seifenblasen - schillernd, sichtbar und leicht

„Weihnachten gibt's Geschenke, Ostern gibt's Eier – an Pfingsten kommt nur der Heilige Geist, und der bringt nix.“ Ja, das Pfingstfest hat es schon schwer. Dabei gilt es doch als die Geburtsstunde der Kirche. Keine Kirche ohne Heiligen Geist! Der Heilige Geist ist aber auch schwer zu fassen. Wir haben es dennoch versucht: Im Pfingstgottesdienst in unserer Trinitatiskirche stiegen Seifenblasen in den Himmel, schillernd, sichtbar und leicht. Aber doch da, nicht verfügbar – so ein wenig wie der Geist Gottes.

Wenn man aber den Seifenblasen hinterherschaut, sieht man direkt an den Himmel. Und lächelt.

Auch beim zentralen Gottesdienst in Görlsdorf war dieser Geist zu spüren. Ein Geist der Gemeinschaft des miteinander Singens und Betens. Ein fröhlicher und mutmachender Geist. Die gut 300 Menschen im Schatten der Bäume des Gutsparkes haben etwas gespürt von dem, was Pfingstgeist heute bedeutet und ein ganzes Stück davon mit nach Hause genommen.

Markus Herrbruck



In Görlsdorf

Mit dem Rad unterwegs

Sommerausflug des Frauenkreises



Am 10. Juni machten sich elf Frauen des Frauenkreises mit ihren Fahrrädern auf den Weg nach Klingmühl.

Die zwei Zwischenstopps unterwegs nutzten alle für eine Trinkpause und um neue Energie für die nächste Etappe aufzutanken.

Um 18 Uhr erwarteten uns in Klingmühl vor dem Gasthof die vier Frauen, die mit dem Auto aus Finsterwalde kamen. Im gepflegten Garten des Gasthauses „Griebner“ ließen wir uns nieder und es war wie immer gemütlich. Wir genossen die Gemeinschaft, die kühlenden Getränke und die leckeren Speisen.

Als es allen dann gegen 20:30 Uhr zu kühl

wurde, schnappten wir unsere Jacken und die Räder und radelten in froher Runde heimwärts. Wie immer hatten wir das Gefühl, dass der Heimweg kürzer ist, sodass wir keinen Zwischenstopp machten.

Diese jährliche Radtour tut unserem Frauenkreis auf eine andere Weise gut, denn hier wird die Gemeinschaft noch einmal gestärkt und als besonders wohltuend empfunden.

Wir freuen uns auch schon auf unsere nächste Tour.

Heidemarie Freudenberg



In Gemeinschaft schmeckt es besonders gut.

„Herzenssache Gemeinde“

Neue Gruppe in der Gemeinde

Die Gruppe „Herzenssache Gemeinde“ ist inzwischen in unserer Gemeinde schon etwas bekannt. Unser Anliegen ist es, die Entwicklung unserer Gemeinde zu begleiten und eigene Ideen einzubringen.

Von vielen Gemeindegliedern wurde der Wunsch geäußert, eine Gruppe für Menschen zu schaffen, die sich nicht mehr dem Kellercafé zugehörig fühlen, aber auch noch nicht den Seniorenkreis besuchen. Daraus entstand die Idee, eine neue Gruppe ins Leben zu rufen.

Im Mai traf sich die neue Gruppe erstmals im „Casablanca“ und am 16. Juni fand das erste offizielle Treffen statt. In lockerer

Atmosphäre kamen wir im Foyer der Arche zusammen. Bei selbst gemixten Cocktails und einer kleinen Filzaktion blieb viel Zeit für Gespräche, gegenseitiges Kennenlernen und den Austausch von Ideen und Zukunftsgedanken.

Aus den zahlreichen Namensvorschlägen entstand schließlich unser Gruppennamen: AUSZEIT@AMEN.

Inhaltlich möchten wir offen für viele unterschiedliche Themen sein. Wie wir bereits im letzten Gemeindebrief mitteilten, ist es unser Anliegen, authentisch christlich zu leben, immer wieder neue Impulse aufzugreifen und uns an wechselnden Orten zu treffen.

Der nächste Termin von AUSZEIT@AMEN ist am 18. August um 18:30 Uhr. Wir unternehmen gemeinsam einen Abend-Stadtspaziergang. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Nähere Informationen geben wir rechtzeitig über unsere digitalen Kanäle bekannt.

Im Namen der neuen Gruppe AUSZEIT@AMEN und von „Herzenssache Gemeinde“

Friederun Berger-Wölke



Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Wir denken an Walter Schulze 1942 bis 2026

Walter Schulze ist
in Gottes Ewigkeit gegangen.

Wer ihn in seinen letzten Lebens-
monaten erlebt und begleitet hat,
spürt, dass es gut war, nun in Gottes
Frieden gehen zu können.

Wir sind dennoch traurig und vermissen Walter, der so viele Jahrzehnte
an unserer Seite war.

Walter Schulze hat Verantwortung für seine Kirchengemeinde übernommen –
als Kirchenältester hat er die Geschehnisse seiner Gemeinde auch in schwierigen
Zeiten mitbestimmt. Mit seinem großen Fachwissen hat er sich um die
baulichen Dinge gekümmert. Alles, was mit Holz zu tun hatte, war sein Gebiet.

Als treues Mitglied des Posaunenchores hat er von Jugend an mit seinem Tenorhorn unzählige Gottesdienste, Andachten und Konzerte mit seinen Mitbläsern gestaltet. Da kamen musikalische Leidenschaft und Aufgabe zusammen, getreu dem Motto der christlichen Bläserarbeit: „Gott loben, das ist unser Amt.“
In einem Gottesdienst in seiner Trinitatiskirche haben wir Abschied von ihm genommen. Unser Denken und unsere Fürbitte gelten seiner Frau Christiane und seiner Familie.

Wir bleiben unserem Gott dankbar für diesen Menschen an unserer Seite.

Markus Herrbruck

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG
2026

Getauft wurden

**Herzlichen
Dank ...**

für Ihre Spende für den
Gemeindebrief!

Ev. Trinitatiskirchengemeinde
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33
Verwendungszweck:
Spende Gemeindebrief Trinitatis
Finsterwalde

Oder hier einfach
mit Ihrer Bank-App
scannen und den
Spendenbetrag
eintragen.



Wir gratulieren

SEP
2026

Unter Gottes Wort bestattet

Sie begehen bald ein Ehejubiläum?

Und möchten dieses auch mit einer Andacht feiern?

Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Herrbruck (Telefon 0173 9939013),
um Absprachen zu treffen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen,
die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie
uns das bitte mit.

Ihre Gemeindebriefredaktion

Gemeindetreffs

Kinder

Gemeindepädagogin F. Berger-Wölke,
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Christenlehre

montags, 14:30 Uhr, 3. Klasse

montags, 16:00 Uhr, 4. bis 6. Klasse
(1. Gruppe)

dienstags, 14:30 Uhr, 1. Klasse

donnerstags, 14:30 Uhr, 2. Klasse

donnerstags, 16:00 Uhr, 4. bis 6. Klasse
(2. Gruppe)

TriniKids

Samstag, 12.09., 10:00 Uhr

Kirchenkrümel

Freitag, 11.09., 15:30 Uhr

Jugendliche

Diakon A. Sidon

Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde

Junge Gemeinde

dienstags, 18:00 Uhr, ab 14 Jahre

Offenes KellerCafé

freitags, 20:00 bis 24:00 Uhr

Konfirmandennachmittage

Pfr. M. Herrbruck, Diakon A. Sidon

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

8. Klasse

dienstags, 16:00 Uhr, Gruppe I und II
im Wechsel

7. Klasse

nach Absprache

Kirchenmusik

Kantor A. Jaeger, Gemeindezentrum,
Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Posaunenchor

Dienstag, 19:00 Uhr am 18.08., 25.08.,
22.09. und 29.09.

Trinitatis-Kantorei

Donnerstag, 19:00 Uhr am 20.08, 27.08.,
03.09., 17.09. und 24.09.

TrinityGospels

Freitag, 19:00 Uhr am 21.08. und 11.09.

Arche-Singtreff

Mittwoch, 19:00 Uhr am 23.09.

Gottesdienste im Seniorenheim

Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde

Freitag, 28.08., 10:00 Uhr

Freitag, 25.09., 10:00 Uhr

Andachten im Ev. Seniorenzentrum

S. Uhlig

Brandenburger Str. 2a, 03238 Finsterwalde

Donnerstag, 06.08., 10:00 Uhr

Donnerstag, 03.09., 10:00 Uhr

Gemeindetreffs

Gemeindekreise für Erwachsene

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Silberperlen-Treff

Pfr. Herrbruck

Mittwoch, 09.09., 15:00 Uhr

Jüngerer Frauenkreis

H. Freudenberg

Mittwoch, 12.08. (Ausflug)

Mittwoch, 09.09., 19:00 Uhr

AUSZEIT@AMEN

AG „Herzenssache Gemeinde“

Dienstag, 18.08., 18:30 Uhr

Dienstag, 15.09., 17:00 Uhr

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

Pfrn. Wendel, Pfr. Herrbruck

Donnerstag, 24.09., 19:00 Uhr

(in Finsterwalde-Süd)

Körperbehindertenkreis

S. Prautzsch

Samstag, 22.08., 14:00 Uhr

Samstag, 12.09., 14:00 Uhr

SEGENSWUNSCH

IM AUGUST

Grundlos fällt dir
ein Stück vom Glück
vor die Füße.

Fröhlich funkt
dir eine kleine
Freude
dazwischen.

Und das
Vergnügen fordert
Vorrang
vor der Arbeit.

Ich wünsche dir,
dass du dich einlassen
kannst auf das,
was dir unverhofft
vom Himmel zufällt.

Tina Willms



Sommerliche Geschenke I

Sornoer Sommerserenade

Am Sonntag, den 5. Juli 2026 erlebte die Dorfkirche in Sorno ein besonderes Ereignis.

50 Musikliebhaber und Musikliebhaberinnen aus Sorno und den umliegenden Ortschaften durften der Einladung zur Sommerserenade folgen.

Es waren die Stimmen und Instrumente der Kantorinnen Beate Kunze-Jaeger und Margret Schulze sowie der Kantoren Helfried Brauer, Andreas Jaeger und Johannes Leonardy zu hören, welche sich zu einem beeindruckenden Konzert zusammengefunden hatten. Sie begeisterten die Anwesenden mit ihren Liedern, Blockflöten sowie Klavierstücken. Und es gab Gelegenheit, einige der dargebotenen Lieder gemeinsam im Chor mitzusingen.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung!

Wir hoffen, im nächsten Jahr eine weitere Sommerserenade hören zu dürfen!

Christina Lademann

Musik

ist ein reines Geschenk
und eine Gabe Gottes,

sie vertreibt den Teufel,

sie macht die Leute
fröhlich

und man vergisst über
sie alle Laster.

(Martin Luther)

Sommerliche Geschenke II

Begegnung mit alten Bekannten

Der Sonntag am 12. Juli war ein Sonntag, wie er im Buche steht: Bestes Wetter und die beste Stimmung für einen Posaunen- und Liedergottesdienst in unserer schönen lichtdurchfluteten Dorfkirche - so gut gefüllt wie sonst nur zu Weihnachten. Lektor Thomas Herz begrüßte zu Beginn gleich mal persönlich einige Besucher und moderierte und predigte anschließend erfrischend und locker durch eine Stunde voller Musik und Gesang. Das Thema war das Bibelwort „Fürchte dich nicht. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen - du bist mein.“ Mut machend und Hoffnung gebend!

Der Posaunenchor Lauchhammer und die Band „Anstoß“ legten sich mächtig ins Zeug und animierten die Besucher, mittels Beamer, die Liedtexte mitzusingen.

Die Zeit verging wie im Flug, und ein langer Schlussapplaus bezeugte, dass es den Leuten, die aus nah und fern gekommen waren, sehr gefallen hat.

Es besteht kein Zweifel: Dieser schon zur Tradition gewordene musikalische Gottesdienst wird auch in den kommenden Jahren, immer im Sommer, fortgeführt werden.

Harald Schneider

Fürchte dich nicht,
Denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen
gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1



Der Posaunenchor Lauchhammer und die Band „Anstoß“ (Foto: A. Brettin)

Erntedank Für die ganze Gemeinde

Gemeinsam Erntedank zu feiern hat sich bewährt! Deshalb wollen wir das in diesem Jahr gerne wieder tun:

Am **Samstag, dem 3. Oktober**, für alle unsere Dörfer und für jung und alt.

Der **Gottesdienst** beginnt um **14:30 Uhr** in der **Kirche Staupitz**.

Eine gemeinsame Radtour wird organisiert - damit man schon im Vorfeld die Natur und schöne Herbstlandschaften genießen kann!

Wer Erntedankgaben hat - sie sind wie immer für die Finsterwalder „Tafel“ bestimmt - kann sie vorab in die Kirche bringen. Bitte achten Sie hier auf die Aushänge. Oder bringen Sie sie einfach zum Gottesdienst mit.

Nach dem Gottesdienst soll es Speis und Trank und ein buntes Programm geben.

Aber passt ein Erntedankfest zum „Tag der Deutschen Einheit“ mit seinem eigenen Thema?

Wir denken: Ja! - denn auch die Demokratie ist eine Frucht, die viel Pflege braucht und für die wir dankbar sein sollten!

Danken für die Gaben unseres vielschichtigen Lebens. Das lasst uns tun!

Wer den Gottesdienst mitgestalten oder sich in irgendeiner Weise für diesen Tag einbringen möchte, melde sich bitte im Pfarramt (035322 / 15004) oder bei unseren Kirchenältesten.

Haben Sie jetzt schon vielen Dank dafür!

Uta Wendel

Wir laden ein! Unsere Gemeindekreise

Gemeindekreis

23. September, um 14:30 Uhr
in Finsterwalde Süd
Ev. Gemeindehaus Pestalozzistr. 22

Frauenkreis

30. September, um 14:30 Uhr
in Sorno
Gemeinderaum Sornoer Hauptstr. 26

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG
2026

SEP
2026

Unter Gottes Wort bestattet

Herzlichen Dank ...

für Ihre Spende für den
Gemeindebrief !

Ev. Katharinenkirchengemeinde
IBAN: DE40 1805 1000 0201 0095 95
Verwendungszweck:
Spende Gemeindebrief Katharinen
Finsterwalde

Oder hier einfach
mit Ihrer Bank-App
scannen und den
Spendenbetrag
eintragen.



Konfirmationen

Wormlage und Lieskau feiern

Der Samen ist gesät und wächst - junge Leute sind durch den kirchlichen Unterricht gegangen, haben viel Schönes in der Christenlehre und im Konfirmandenunterricht erlebt, und nun sind sie konfirmiert worden. In Wormlage wurden (v.l.) Lena Werner, Greta Thoran und Marie-Luise Claus konfirmiert und haben anschließend mit der Gemeinde im Kirchgarten gefeiert. Ein wunderschönes Fest!



Lena, Greta und Marie-Luise feierten mit der Gemeinde.

In Lieskau wurde (r.) Maxi Marticke konfirmiert und hat mit Familie und Gästen gefeiert.

Gottes Segen den jungen Leuten. Lasst wachsen, was Gott in euch angelegt hat und geht euren Weg im Vertrauen!

Kerstin Höpner-Miech



In Lieskau konfirmiert: Maxi (Fotos: K. H-M)

Besuch in Wormlage

Ökumenische Begegnung

Am Nachmittag des 17. April durften wir Besuch aus dem katholischen Pfarrbereich Senftenberg–Schipkau in unserer Kirche in Wormlage begrüßen. Der Besuch fand im Rahmen der Einkehrtage unter dem diesjährigen Thema „Wunder gibt es immer wieder“ statt.

Nach der Begrüßung stellte Helga Lang unsere Kirche vor und gab interessante Einblicke in ihre Geschichte und die Besonderheiten. Ein besonderer Moment war anschließend das Orgelspiel von Benjamin Sawicki, der Teil der Besuchergruppe war und mit mehreren Musikstücken die Kirche erklingen ließ. Danach blieb bei Kaffee und Kuchen blieb Zeit für Gespräche und einen angenehmen Austausch. Besonders gut kamen dabei der Mayo-Kuchen sowie der Vanillepudding-Butterstreuselkuchen an. Insgesamt verbrachten wir rund drei schöne Stunden miteinander. Besonders gefreut hat uns auch, dass ein Mitglied des Gospelchores aus Senftenberg auf uns zukam und Interesse an einem Konzert in unserer Kirche zeigte. Dazu möchten wir im Austausch bleiben und gemeinsam nach einem Termin im kommenden Jahr schauen.

Der Nachmittag war für alle Beteiligten eine schöne Begegnung und wurde von der Besuchergruppe mit viel positiver Rückmeldung bedacht.

Jana Werner



Austausch bei Kaiserwetter (Foto: J. Werner)

Schuljahresabschluss in Betten

Kinder setzen sich für Kinder ein

Am Sonntag, dem 28. Juni, waren mehr als 80 Besucher zum Schuljahresabschlussgottesdienst nach Betten gekommen.

„Ich hab Lust am Leben“ sangen die Kinder begleitet von Orgel und Violine und stimmten uns auf einen fröhlichen Familiengottesdienst in der wundervoll geschmückten Kirche ein. Die Christenlehrekinder hatten den Gottesdienst über Wochen gut vorbereitet. Lieder, Gebete, ein Rap zu Psalm 23 und viele schöne Zeichnungen gab es in der Kirche zu hören und zu sehen. Im Mittelpunkt stand die biblische Geschichte von der Hochzeit zu Kana. Diese wurde von den Kindern mit Freude und Ernsthaftigkeit dargestellt. Am Ende des Spiels lud der Speisemeister Gustav Lehnick alle Gottesdienstbesucher ein, von dem „Wein“ zu probieren, um ebenfalls an der Freude teilzuhaben, die Jesus bringt. Die Botschaft des Spiels und der anschließenden Kurzpredigt: Jesus hilft nicht nur den Brautleuten aus einer peinlichen Situation, Jesus macht möglich, dass alle dieses Fest des Lebens in ungetrübter Freude feiern können, keiner muss draußen bleiben. Alle können mitfeiern. Jesus hilft, aus der Not Freude zu machen, aus dem Mangel Über-

fluss. Und wo wird heute, mitten unter uns, sichtbar, dass das Leben für alle reichen soll, dass für alle genug da ist? Die Kinder haben sich auch dazu Gedanken gemacht und im Vorfeld des Gottesdienstes beschlossen, dass sie Geld für ein Projekt von Brot für die Welt – Das Haus der fröhlichen Kinder in Bangladesh – sammeln möchten. So kamen für diesen Zweck 225,50 € zusammen.

Aus der Christenlehre verabschiedet wurden die Sechstklässlerinnen Romy, Alina und Annelie. Sie wurden mit dem obligatorischem Kaktus beschenkt, der symbolisch ihren neuen Lebensabschnitt begleiten soll.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden und Helfern!

Heike Wolf



Ein fröhlicher Abschied (Foto: H. Wolf)

Feierabendpilgern Mit Kind und Kegel

Zum alljährlichen Feierabendpilgern trafen sich über 30 Pilger mit Kind und Kegel im Gasthaus Griebner in Klingmühl. Bei herrlichem Sommerwetter begrüßte Heike uns im wunderschönen Biergarten und bei roter Brause erzählte uns Bert Griebner etwas über die Historie der „Klingenden Mühle“.

Dann machten wir uns auf den Weg nach Lichterfeld. Vorbei an gepflegten Gärten, Sommerwiesen und Waldwegen, konnten wir bei guten Gesprächen, mal mit dem einen, mal mit dem anderen die schöne Natur genießen.

In Lichterfeld kehrten wir dann bei Fam. Gurk zum Picknick ein. Bei kühlen Getränken, frischem Brot, Kräuterbutter

und sonstigen Leckereien konnten wir uns stärken. Die Kinder tobten sich an den Spielgeräten im Garten aus. Und aufging zur letzten Etappe nach Betten. Hier begegneten wir einer Blindschleiche, die sich auf dem Weg sonnte.

In Betten hatte Heike eine Andacht vorbereitet und wir ließen den Tag mit „Geh aus mein Herz und suche Freud“ und mit einer Geschichte vom Lächeln ausklingen. Danke für alle Vorbereitungen und fürs Dabeisein.

Bis zum nächsten Pilgern grüßt

Margret Müller



Die Pilgergruppe bei ihrer Pause in Lichterfeld (Foto: H. Wolf)

Busfahrt nach Forst Ein Besuch im Rosengarten

Die Busfahrt am 9. Juni mit Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech nach Forst war für alle 46 Reisenden ein wunderschönes Erlebnis. Raus aus dem gewohnten Umfeld und mal wieder oder erstmals ein Ziel in der näheren Umgebung ansteuern. Überraschungen über Unentdecktes nicht fern der Heimat waren da inklusive.

Wir besuchten die Forster Kirche und haben dort sehr viel Wissenswertes über die Geschichte, Kirche und Stadt erfahren. Auch die Führung im Rosengarten war sehr interessant und angenehm.

Das Mittagessen in Forst, Kaffeetrinken im Rosengarten und das Abendessen in Dollnichen waren ausgezeichnet. Mit Singen im Bus und wirklich sehr guter Stimmung endete dieser Tag.

Das Reisewetter - kühl und angenehm - war ideal.

Vielen, vielen Dank für die Organisation an unsere Pfarrerin und Heiko Vogel! Es war eine Meisterleistung.

Angelika Dietrich



Eine Busladung voller Neugier und Geselligkeit (Foto: K. Höpner-Miech)

Familientag in Massen

„Alle“ in Massen

Der Massener Kirchhof war wieder ein sehr schöner Ort für den diesjährigen Familientag. Friederun Berger-Wölke und Kerstin Höpner-Miech haben den Tag mit Hilfe der Massner Frauen vorbereitet und die schöne Atmosphäre auf dem Kirchhof mit Kindern und deren Begleitpersonen genossen. Essen, Trinken, Basteln und viel erzählen. Eine kleine Runde, die diese Stunden sehr genoss.

Das Thema Bäume war auf dem Kirchhof mit Händen zu greifen und auch in der Kirche gibt es auf der bemalten Empore in der Schöpfungsgeschichte Bäume zu sehen.

Die Kinder haben Bäume umarmt und gestaunt, wie „dick“ sie sind, haben Baumscheiben bemalt und Bäume gewebt. Es war eine Freude, ihnen zuzusehen!

Herzlichen Dank den Helferinnen!

Kerstin Höpner-Miech



Klein und Groß gemeinsam (Fotos: Fr. Berger-Wölke, K. Höpner-Miech)

Sternheim Band mit Tiefgang

Die 9. Lange Nacht der Kirche

Lang vorbereitet und dann endlich umgesetzt: Die Sternheim Band und der Gemeindekirchenrat Massen-Breitenau fanden nach fast zwei Jahren Planung einen gemeinsamen Termin. So waren an den Tagen und Wochen vor dem 4. Juli viel Nervosität und Anspannung unter den Verantwortlichen zu spüren. Ehrenamt ist doch immer wieder ein oft liebgewonnene Zusatzarbeit, für die Platz im Kalender gefunden werden muss und die dennoch Akteure und Besuchende an Wertschätzung nicht missen lassen darf.

Musikalisch umarmt wurden die Gäste von der Sternheim Band um Conny „Sternheim“ Brückner. Den Meisten wohl bekannt, jedoch lange nicht ge-

hört, waren beim Motto des Abends „Zu Hause und auf Reisen“ nicht nur einmal der Atem kurz stehengeblieben und bei Erinnerungen ans selbst Erlebte eine Träne gekommen. Die oft sehr anrührenden Texte und deren musikalische Umsetzung wurden vor und nach dem Konzert umrahmt von liebevoll vorbereitem Fingerfood an der wohl bekannten langen weißen Tafel und der gut eingespielten Getränkeversorgung. Der GKR dankt herzlich jedem der Sternheim Band, allen Besuchern, jeder wohl gemeinten Kritik und freut sich auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Andreas Dohmel



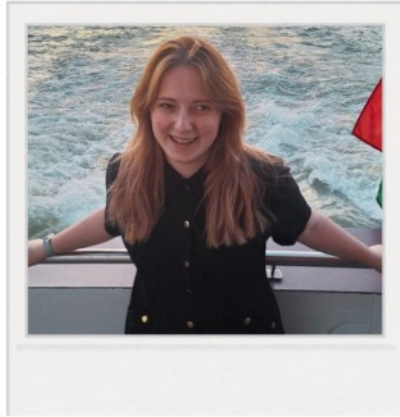
Musikalisch in ein besonderes Licht getaucht: Unsere Kirche bei der Langen Nacht (Foto: A. Dohmel)

Heike Wolf geht in den Ruhestand So geht es weiter

Kurz und Knapp:

Das bin ich...

Mein Name ist Sophie Michelle Eschenhorn. Ich bin 23 Jahre alt und gelernte Sozialpädagogin. Seit meinem 16. Lebensjahr arbeite ich mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Kirche zusammen.



Aktuell studiere ich berufsbegleitend Gemeindepädagogik in Moritzburg und arbeite seit knapp zwei Jahren als Gemeindepädagogin in der Region Senftenberg.

Dort gestalte ich unter anderem die Christenlehre, Sommerfreizeiten und die Kirchenentdeckertouren.



Doch Jesus sagte: »Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück, denn Menschen wie ihnen gehört Gottes himmlisches Reich.«

Ab dem 9. September freue ich mich darauf, zusätzlich die Christenlehre für die 1. bis 5. Klasse in Sallgast zu übernehmen. Die Christenlehre findet jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:30 Uhr statt. Ich freue mich darauf, viele Kinder kennenzulernen und gemeinsam im Glauben zu wachsen.

~ Sophie Michelle

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG
2026

SEP
2026

Menschen, an die wir denken

Unter Gottes Wort bestattet Getauft wurden

Getraut wurden

Andacht zur Goldenen Hochzeit

Gemeindenachmittage

Massen mit Betten

- 19.08. um 15:00 Uhr
 im Pfarramt Massen
- 23.09. um 15:00 Uhr in Lindthal
 bei Frau Sommer

Lieskau

- 09.09. um 15:00 Uhr

Dollenchen

- 17.09. um 15:00 Uhr

Sallgast

- 18.09. um 15:00 Uhr

Crinitz

- 22.09. um 14:30 Uhr

30.09. | Massen Erntekronen flechten

Am 30. September ab 16:00 Uhr möchten die Frauen des Gemeindekreises im Pfarrgarten Massen unter Anleitung von Elke Blöchl Erntekronen und –kränze in Vorbereitung auf das Erntedankfest flechten. Eine sehr alte Tradition, die kaum noch stattfindet, soll etwas erhalten bleiben. Wer Interesse hat, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Ein kleiner gespendeter Unkostenbeitrag ist gern gesehen.

Anmeldungen zur besseren Planbarkeit gern vorab an das Pfarramt unter –8061.



06.30 18:19



2026.06.30 19:11



2026.06.30 19:12



2026.06.30 18:17



2026.06.30 18:18

Im Pfarrbereich wird gebaut

Pfarrhaus Sonnewalde steht Kopf

Niemandem wird entgangen sein, dass sich unsere Gemeinden verändern. Wir werden weniger, wir setzen Prioritäten, indem wir manche Gebäude verkaufen.

Wir suchen nach dem „Markenkern“ unserer Gemeinde und nach neuen Möglichkeiten, mit verbleibenden Ressourcen gute Gemeinschaft zu gestalten. Ein Schritt dabei ist es, ein neues Gemeindezentrum zu schaffen. Von einer kleinen Arche zu

träumen ist zwar schön, aber dennoch nicht realistisch. Deshalb haben wir mit einem Umbau am Sonnewalde Pfarrhaus begonnen. Aus dem bisherigen Archiv soll eine sogenannte „Begegnungsküche“ entstehen. Die bisher in einem schmalen Schlauch befindliche Küche wird sich also in einen Aufenthaltsraum verlagern. Ein

Raum, der Begegnung ermöglicht. Gemütliches Zusammensein, miteinander kochen und essen. Etwas, was Gemeinschaft stiftet. Wir dürfen uns hier über Fördermittel des Kirchenkreises Niederlausitz und der Stiftung „Kirche im Dorf“ freuen.

Der Beginn des Umbaus wurde mit einer Umräumaktion eingeläutet, denn das bisherige Archiv musste vor dem Beginn der handwerklichen Arbeiten seinen

Platz räumen. Was ist im Einzelnen vorgesehen? Da die bisherige Küche ausgeräumt wird und dadurch ohnehin zu renovieren wäre,

werden auch die beiden Toiletten gleichzeitig mit einbezogen. Damit bekommen diese Räume alle neuen Fußboden und neue Farbe an die Wände. Im Archiv wird eine Trockenbauwand eingezogen, vor der dann eine Küchenzeile aufgebaut wird. Das Archiv wird – voraussichtlich vorübergehend – im ersten Stock untergebracht sein. Denn außerdem ist auch eine Trockenlegung des Kellers Bestandteil des Gesamtpakets. Nach den eingeholten Informationen kann mit der vorgesehenen Trockenlegung der derzeit nicht nutzbare Keller in die Nutzung einbezogen werden. Doch dazu muss der Eintritt der in Aussicht stehenden Trockenlegung abgewartet werden, was zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen dürfte. Alle Arbeiten sind finanziell abgesichert. Das Ergebnis wird mit Spannung erwartet. Freuen Sie sich darauf!

Reinhard Wild

Fotos: Gerlinde Schulze und Freepik

Freude über Kirchenfenster Bauarbeiten auch in Wehnsdorf



Seit dem Jahr 2000 wird an unserer Kirche immer mal etwas erneuert. Dabei ist vieles in Eigeninitiative geschaffen worden. Ein großes Anliegen war uns noch die Restaurierung der Fenster. Die Firma Holzwerkstatt Ulrich Haferland aus Finsterwalde übernahm diesen Auftrag. Die Fenster wurden ausgebaut und in der Werkstatt in Finsterwalde restauriert. Am 19. Mai 2026 konnten die Fenster wieder eingebaut werden. Bei der Firma Haferland möchten wir uns ganz herzlich für die gute Arbeit bedanken. Alles lief reibungslos und unkompliziert.

Text und Fotos: Brigitte Hoffmann



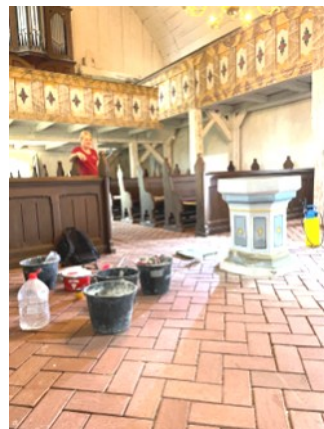
... und über neue Rasenmäher

Das Rasen mähen um unsere Kirche übernehmen in diesem Jahr die vierbeinigen Rasenmäher, die 5 Esel von Maria Wache. Sie bereichern ja auch schon seit zwei Jahren unser Krippenspiel am Heiligen Abend.

Taufsteinsanierung Großkrausnik

Wie bekommt man einen so schön restaurierten Taufstein? Gottesdienst in Großkrausnik. Die Predigt von Pastor Hildebrandt ist wie immer toll, die Lieder schön, gut ausgesucht. Und doch. Immer wieder bleibt der Blick von Gabi Kölling am Taufstein hängen, der hat auch schon mal bessere Zeiten gesehen. Überall bröckelt's, und da, die Farbe ist da ja auch schon ganz weg, schade. Sie steht auf, spricht das Glaubensbekenntnis, setzt sich wieder, nein, das kann so nicht bleiben! Obwohl sie weiß, was jetzt auf sie zukommt, beschließt sie, bei der nächsten GKR-Sitzung einen Antrag zu stellen, der schöne alte Taufstein soll restauriert werden. Gesagt, getan, die nächste Sitzung ist erfolgreich, Thomas Bubner prüft die Konten und gibt grünes Licht. Es kann also losgehen. Großkrausnik ist schon seit längerer Zeit Mitglied im Förderkreis Alte Kirchen der Luckauer Niederlausitz e.V., die werden Gabi Kölling helfen, Anträge auszufüllen, Angebote einzuholen, Termine mit dem Denkmalschutz zu vereinbaren, alles, was eben dazugehört, wenn so ein alter Taufstein in neuem Glanz erstrahlen soll. Und dazu gibt's auch noch einen Zuschuss zum Eigenanteil an den Kosten. Bei jeder Kollekte

bleibt ein gewisser Teil in der eigenen Gemeinde, damit eben solche Dinge wie eine Restaurierung bezahlt werden können, wenn der Förderkreis dann auch noch etwas übernimmt, ist das sehr erleichternd. Einige Anträge später können die Restauratorinnen von Steinhof Restaurierungen den Tatort besichtigen, Fotos machen, einschätzen, wie lange sie brauchen werden, was es wohl kosten wird und ein Angebot abgeben. Dies läutet dann die nächste





Runde der Anträge, Beurteilungen und Genehmigungen ein. Und irgendwann ist

es dann soweit, die beiden Restauratorinnen können mit ihrer Arbeit beginnen. Sie füllen das weggebrochene Material auf, passen die Farben neu an und schaffen so einen Taufstein in einem ganz neuem Licht. Seinen ersten großen Auftritt hat er nun schon gehabt bei dem Sommerkonzert zusammen mit der Musikschule Gebrüder Graun und man muss schon sagen, es hat sich mehr als gelohnt! Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben, Genehmigungen erteilt, Zuschüsse genehmigt, Angebote geprüft und nicht zuletzt die richtigen Farben angemischt haben. Der größte Dank gilt in meinen Augen aber den Menschen wie bei uns Gabi Kölling, die wachen Augen in der Kirche sind, ihrer Lebenszeit mit einem Ehrenamt bereichern, mit Herzblut, ganz viel Geduld und Hingabe dafür sorgen, dass die Dorfkirche weiter ihren Platz behalten kann.

Ulrike Schlopsnies

Musikschulen öffnen Kirchen

Bereits seit 20 Jahren lädt die Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun des Landkreises Elbe-Elster (KMKS) zum Konzert in die Kirche der Ev. Kirchengemeinde Großkraisnik ein. Junge Künstler mit unterschiedlichen Instrumenten bringen den Gästen Musik aus Klassik und Moderne, von gestern und heute zu Gehör. Da wird gesungen, geigeit, gitarrt und klaviert. Christ Poller führt durch das Programm. Auch in diesem Jahr am 05. Juli 2026 öffneten sich die Türen der Kirche und die Hörenden konnten sich vom Können der jungen Musiker überzeugen. Ein wunderbares Konzert. Natürlich wurde um eine Kollekte gebeten. Der Erlös hilft, Projekte für die Erhaltung der Kirche in Angriff zu nehmen. Nach dem Konzert gab es eine Kaffeetafel und die Gäste konnten sich bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee treffen, unterhalten und den Sonntag Nachmittag gut ausklingen lassen.

Der KMKS mit Chris Poller und den Künstlern danken wir herzlich für diese schöne Möglichkeit der Zusammenarbeit. Und ebenso den Helfern danken wir für die Vorbereitung der Kaffeetafel ebenso wie den vielen „Bäckern“ von leckerem Kuchen.

Maik Hildebrandt

KARUSSELL



50 JAHRE deutsche rock music

Sonntag

11.10.2026

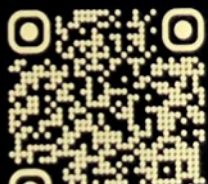
Sonnnewalde

Ev. Kirche

Mit Film zur Bandgeschichte

Schloßstraße | Einlass ab 18:00 Uhr / Beginn 19:00 Uhr

VVK: Pfarramt Sonnnewalde / Touristinformation Finsterwalde / Drogerie Engelmann Doberlug Kirchheim
Lotto-Press-Shop Huppa Doberlug Kirchhain / Eventim / TIX&More / Abendkasse



@karussellrockband



@karussellrockband



instagram.com/karussellrockband

www.karussellrockband.de



DIE KARUSSELL-ROCKBAND WIRD UNTERSTÜTZT VON



Mit Gott durch den Sommer

Momente der Dankbarkeit

Sommerliche Erneuerung: Gottes Kreativität in der Schöpfung. Es ist Sommer, eine Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung. Die Sonne strahlt höher am Himmel, die Tage sind länger, und die Natur zeigt ihre prachtvollsten Farben. Diese Jahreszeit lädt uns ein, innezuhalten und das Wunder der Schöpfung zu bewundern. Der Sommer erinnert uns daran, dass das Leben aus vielen verschiedenen Phasen besteht, und jede Phase hat ihren eigenen Wert und ihre eigene Schönheit. Wenn wir in dieser warmen Jahreszeit die Ferien genießen, sollten wir uns daran erinnern, dass es nicht nur um Erholung geht, sondern auch um eine tiefere Verbindung mit Gott und seiner Schöpfung. Während wir die Zeit im Freien verbringen, vielleicht am Strand, im Wald oder einfach in unserem Garten, dürfen wir die Hand Gottes in allem sehen, was uns umgibt. Die Blüten, die Vögel, die leuchtenden Sternschnuppen nachts – sie alle sind ein Zeichen seiner Kreativität und seiner unendlichen Liebe zu uns. In Römer 1,20 heißt es: „Denn seit der Erschaffung der Welt sind Gottes unsichtbare Eigenschaften – seine ewige Kraft und göttliche Natur – klar zu erkennen, ...“ Wir sind eingeladen, diese Eigenschaften in

der Welt um uns herum zu entdecken und uns daran zu erfreuen. Nehmen Sie sich in diesen Ferienzeiten Zeit für Erholung und Freude. Leben Sie in Achtsamkeit und Dankbarkeit. Vielleicht finden Sie Momente, um einfach innezuhalten, durchzuatmen und für die kleinen Dinge dankbar zu sein. Diese Augenblicke der Dankbarkeit verwandeln unser Herz und helfen uns, in der Gegenwart Gottes zu leben. Möge dieser Sommer ein Moment der Erneuerung für Ihre Seelen sein. Gelobt sei der Schöpfer, dessen Liebe in jeder Blume blüht, in jeder Biene summt und dessen Kraft in jeder sanften Brise spürbar ist. Kommen Sie gesegnet durch diesen Sommer!

Maik Hildebrandt

Bibellese

Im Herbst

Haben Sie eine Bibel zu Hause? In einem guten christlichen Haus ist diese Frage wohl überflüssig. Da sollte es eine Bibel geben.

Eines der weitverbreitetsten Bücher. Luther sei Dank. Jeder Christ sollte selber in Gottes Wort lesen und es verstehen können. Und doch: Was einmal so optimistisch anfang, ist irgendwie und irgendwo steckengeblieben. Das meistverbreitetste Buch, mit dem die meisten Menschen nichts Richtiges mehr anfangen können.

Haben Sie Lust, einmal zu schauen, was da in der Bibel zu entdecken ist? Herzliche Einladung zur „Herbstlichen Bibellese“. An sieben Abenden durch den Herbst hindurch bis zum Buß- und Bettag wollen wir biblische Texte miteinander lesen und zu verstehen versuchen, was diese Texte uns heute erzählen. Der erste Abend findet am 07.10. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Maik Hildebrandt

Wie freu ich mich der Sommerwonne!
Hoffmann von Fallersleben

Wie freu`ich mich der Sommerwonne,
Des frischen Grüns in Feld und Wald,
Wenn`s lebt und webt im Glanz der Sonne
Und wenn`s von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:
Hast du nicht einen Gruß für mich?
Ich möchte jedem Vogel sagen:
Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:
Wer wollte sich nicht ihrer freu`n,
Wenn er durch frohe Frühlingslieder
Sich seine Jugend kann erneu`n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,
Kein Hoffen lohnt mich mit Schmerz;
Da wo ich bin, da bin ich gerne,
Denn meine Heimat ist mein Herz.

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG
2026

SEP
2026

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte vorher mit. Vielen Dank. Ihre Redaktion

Menschen, an die wir denken

Taufe am

Konfirmiert wurde am

Trauung am

Ehejubiläum

Jesaja 41,10

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ja ich helfe dir, ja ich stütze dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit“

Regelmäßige Gemeindekreise

Christenlehre für alle Orte im Pfarrhaus Sonnewalde

montags im Wechsel 3. Und 4. Klasse 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

dienstags im Wechsel 1. Und 2. Klasse 12.00 Uhr – 13.30 Uhr

donnerstags im Wechsel 5. Und 6. Klasse 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Konfirmanden in der Regel wöchentlich
donnerstags 17.00 Uhr – 18.30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde

Frauenkreise

Sonnewalde erster Mittwoch im Monat ist „Frauenzeit“
19.00 Uhr – 21.00 Uhr (Sommerhalbjahr) und
18.00 Uhr – 20.00 Uhr (Winterhalbjahr) im Pfarrhaus

Schönewalde zweiter Dienstag im Monat
14.30 Uhr – 16.30 Uhr bei Frau Schollbach

Großkrausnik dritter Dienstag im Monat
15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Großkrausnik

Goßmar dritter Mittwoch im Monat
15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Goßmar

Männergesprächskreis dritter Mittwoch im Monat
19.30 Uhr – 21.00 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde

Kirchenchor montags 19.45 Uhr – 21.00 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde

Posaunenchor donnerstags 20 – 21:30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde

Selbsthilfegruppe krebskranker Männer Finsterwalde
zweiter Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr

Rosenstraße 3, Großkrausnik
Pfarrerin Gisela Jung, Tel.: 035323 68813

„Die Fummeltanten“ Basteln im Pfarrhaus Großkrausnik
Erster Montag im Monat, um 18:00 Uhr

Herzliche Einladung an jeden Interessierten, ob Kirchenmitglied oder nicht:
alle sind herzlich willkommen.

Für viele Fragen und Belange Ihres Lebens stehe ich Ihnen als Pfarrer gerne zur Verfügung. Nehmen Sie doch einfach rechtzeitig Kontakt zu mir auf (0160 98529945). Auf Wunsch natürlich vertraulich.

Jahreslosung 2026

Siehe, ich mache alles neu

Offenbarung 21,5

Kontonummer der Kirchengemeinden

Sankt Marien

Ev. Kirchenkreis Niederlausitz

DE96 3506 0190 1544 4440 14

GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie

Verwendungszweck und
Gemeinde bitte angeben!

St. Marien RT 4102

Sankt Johannes

Ev. Kirchenkreis Niederlausitz

DE96 3506 0190 1544 4440 14

GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie

Verwendungszweck und
Gemeinde bitte angeben!

St. Johannes RT 4111

Kontakt

Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde und Münchhausen

Pfarrer Markus Herrbruck

Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 9939013
pfarramt@kirche-finsterwalde.de

PfarrerIn i. R. Bärbel Jockschat

Naundorfer Straße 1
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8629
b.jockschat@online.de

Kantor KMD Andreas Jaeger

Rosa-Luxemburg-Straße 6
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 181160
a.jaeger@ekbo.de

Gemeindepädagogin

Friederun Berger-Wölke

Wiesenstraße 8
03238 Finsterwalde
Mobil: 0174 8854038
f.berger@ekbo.de

Gemeindebüro

Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 2373
buero@kirche-finsterwalde.de
Öffnungszeiten
Di 09:00 – 12:00 u. 15:00 – 18:00 Uhr
Mi 09:00 – 13:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr

Haus- und Kirchwart

René Richter

Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde
Telefon: 0177 2308087

Jugendarbeit / Keller-Café

Alexander Sidon

Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde
Telefon: 0176 42744837
a.sidon@ekbo.de

Evangelische Kindertagesstätte

Heinrich-Heine-Straße 14a
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8702
ev.kita.regenbogen@online.de

TAFEL Finsterwalde

Gröbitzer Weg 77a
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 3910990

Konto: Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33
BIC: WELADED1EES

www.kirche-finsterwalde.de

Kontakt

**Katharinenkirchengemeinde
Finsterwalde und Umland**
mit Finsterwalde Süd, Drößig,
Sorno und Staupitz

PfarrerIn Uta Wendel

Kirchstraße 4, 03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 15004
pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de

Gemeindebüro

Pestalozzistraße 22, 03238 Finsterwalde
fred.baranius@gemeinsam.ekbo.de
Telefon: 03531 6079400 (nur Di 16-17 Uhr)

**Ev. KG Massen-Breitenau sowie
Ev. GKG Kleine Elster-Lugk**
mit Betten, Dollenchen, Göllnitz,
Lichterfeld, Lieskau, Lipten,
Sallgast und Schacksdorf

PfarrerIn Kerstin Höpner-Miech

Telefon: 03531 8061 (AB)
Dorfstraße 51, 03238 Massen
k.hoepner-miech@ekbo.de
pfarrbuero-massen@gemeinsam.ekbo.de
www.kirche-massen.de
www.facebook.com/kirchemassen
www.instagram.com/evangelisch_massen

Gemeindepädagogin Heike Wolf

h.wolf@ekbo.de

St. Marien Sonnewalde

mit Sonnewalde, Schönewalde, Goßmar,
Zeckerin, Großkrausnik, Wehnsdorf und
St. Johannes Gahro-Fürstl. Drehna

mit Babben, Bergen, Crinitz, Gahro,
Fürstlich Drehna, Weißack

Pfarrer Maik Hildebrandt

Konrad-Ziegler-Straße 1
03249 Sonnewalde
Telefon: 035323 243 (nur Di 9-12 Uhr + AB)
Mobil: 0160 98529945
kirche-sonnewalde@ekbo.de

Gemeindepädagogin Sabine Wild

Am Birkenwald 2
03249 Sonnewalde
Telefon: 035323 60908
s.wild@ekbo.de

Regional

Kirchenkreises Niederlausitz

www.kirchenkreis-niederlausitz.de

Superintendentur

Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben
Telefon: 03546 3122
suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de

Diakonisches Werk Elbe-Elster

Karl-Marx-Straße 32
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 1820-0

Telefonseelsorge

0800 1110111 , 0800 1110222 oder 116 123
online.telefonseelsorge.de

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde vertreten durch Evangelische Kirchengemeinde Massen-Breitenau, Dorfstraße 51, 03238 Massen-Niederlausitz OT Massen
Verantwortlicher Redakteur:	Andreas Dohmel (ViSdP) Verantwortlich für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Autor*innen.
Kontakt:	rundum-evangelisch@gemeinsam.ekbo.de
Konzept & Design:	nueva design, D. Richter
Druck:	ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus, Filiale Massen
Auflage:	1.390
Ausgabe:	#35 (AUG-SEP 2026)